

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 10

Illustration: "Jeeses! Mer händ d'Chind dobe vergässe!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Scheidungsklagen in U. S. A.

Eine Dame, in Massachusetts, klagte auf Scheidung, weil ihr Mann ihre drei Goldfische als Köder zum Angeln benutzt hatte.

Ebenda gewann eine andere Frau ihren Scheidungsprozess, weil ihr Mann sich durch Jahre hindurch hartnäckig weigerte, anders als in einem alten Farmeranzug zu schlafen.

Wiederum ein Farmer, diesmal in Indiana, erreichte ein Scheidungsurteil zu seinen Gunsten, gestützt auf die Tatsache, daß seine Frau sein Gebiß längere Zeit versteckte und als Pfand zurückbehielt, weil er ihr zwei Dollar schuldig war.

In Kalifornien klagte eine Frau auf Scheidung, weil ihr Mann sie und das Kind am Erntedankfest ins Restaurant ausführte und dort für sich den an diesem Tage üblichen gefüllten Truthahn, für Frau und Kind dagegen ein Schinkenbrot bestellte.

In Illinois stellte ein Mann Scheidungsklage, weil seine Frau an einem Rollschuhmaraton teilnahm, und schlicht ablehnte, als er sie am sechsendreißigsten Tage dieser Veranstaltung heimholen wollte.

In Wisconsin klagte eine Frau auf Scheidung, weil sie sich jedesmal die Finger verbrannte an einer elektrischen Vorrichtung, die ihr Mann — zum Schutz vor Taschendieben — an seiner Brieftasche hatte anbringen lassen.

In Oklahoma stellte eine Frau das Scheidungsbegehren, weil ihr Mann nach einer etwas lebhaften Auseinandersetzung, im

Auto am ehelichen Domizil vorbeifuhr und durch ein Megaphon verkündete: «Madame X. Ich denke nicht daran, heute abend heimzukommen!»

In Kalifornien klagte eine Frau auf Scheidung, weil ihr Mann ihr kategorisch verbot, zum Frühstück geröstetes Brot zu essen, da das Krachen beim Dreinbeißen ihm maßlos auf die Nerven gehe.

Ebenda verlangte eine andere Frau die Scheidung, mit der Begründung, daß ihr Mann während der ganzen fünf Jahre ihrer Ehe nur ein einziges Mal mit ihr ausgegangen sei, nämlich an das Begräbnis seines Bureauchefs.

Ein Lokomotivführer in Indiana klagte auf Scheidung «wegen Unverträglichkeit», weil seine Frau mit dem Auto durch eine geschlossene Barriere direkt vor seine Lokomotive gefahren war.

In Ohio verlangte eine Frau die Scheidung mit der Begründung, ihr Mann sehe sie überhaupt nicht an, und wisse nie, was sie anhabe. Zum Beweis dafür führt sie an, daß sie eines Abends, als sie eingeladen waren, einfach ein Nachthemd angezogen habe, und daß sie ein langes Stück Weg zurückgelegt hatten, bevor der Mann dies bemerkte.

Ein Variétéakrobat in Illinois verlangte die Scheidung von seiner Frau und Partnerin, weil sie nicht warten konnte, sondern ihn jeden Abend in den Orchesterraum hinunterwarf, lang bevor er seine programmgemäßen Späße mit dem Kapellmeister beendet hatte.

«The New Yorker».



„New Yorker“

„Jeese! Mer händ d'Chind dobe vergässe!“

Togal

bringt rasche Hilfe bei:
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß,
Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Lesen Sie das Buch «Der Kampf gegen den Schmerz»
Es ist mit interessanten farbigen Illustrationen ausgestattet und für Gesunde und Kranke ein guter Wegweiser. Sie erhalten es auf Wunsch kostenfrei und unverbindlich vom Togalwerk, Lugano-Massagno. 34

Knorr Suppen- gute Suppen!

Heimliche Frauenwünsche!

Jede Frau und Tochter hegt doch den Wunsch nach Wohlbefinden und Glück. Wenn Sie daher an dem abzehrenden Weißfluß leiden, so machen Sie unverzüglich eine Kur mit den altbewährten «Frauentropfen Rophaien». Sie enttäuschen nicht. Lassen Sie das Leiden nicht alt werden, sonst ist schwer zu helfen. Noch heute beginnen Sie mit einer Kur, denn diese Tropfen sind gut, in kurzer Zeit kehrt wieder jugendlicher Frohsinn zurück, und Ihre Reizbarkeit und Unlust zur Arbeit verschwinden. Probierflasche Fr. 2.75, Kurf Flasche Fr. 6.75, in Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

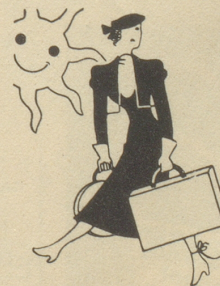


Befreit von
Husten und Katarrh,

Bronchitis und Luftröhrenverschleimung, welche Ihre Atmungsorgane gefährden, durch das bewährte, aus Heilpflanzen hergestellte unschädliche Mittel

Natursan Es hilft, indem es den Schmerz lindert, schleimlösend wirkt und dadurch die Luftwege säubert. Es schmeckt zudem angenehm und ist appetitanregend. Preis per Flasche

Fr. 4.50. — Natursan-Tabletten per Schachtel Fr. 1.20. — Erhältlich in allen Apotheken oder durch unsere Versandapotheke Hans Hodels Erben, Natursan A.-G., Sissach 11



Warum 10 kg zu viel mit schleppen?

Werden Sie schlank durch die

bewährten

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel